



WIKIMEDIA ÖSTERREICH

Neues aus der Geschäftsstelle: WMAT Melange



Auch während des bunten Herbsttreibens möchten wir euch mit der WMAT Melange über unsere Aktivitäten des letzten Vierteljahres informieren – per E-Mail, Mailingliste oder via RSS Feed auf unserer Website.

Eine interessante Lektüre wünscht,
Das Team von Wikimedia Österreich

(Bild: Hannah Wei, [Unsplash-Lizenz](#))

Aktuell

Communitybefragung

Wikimedia Österreich lädt euch auch heuer wieder ein, uns im Rahmen der Community-Befragung Feedback zu geben. Wir wollen eure Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen noch besser verstehen. Die Rückmeldungen werden uns helfen, unsere bestehenden und künftigen Angebote und unsere Rolle als Verein noch besser auf euch ausrichten zu können. Die Befragung ist anonym und läuft bis zum 17. Oktober 2021.

- [Community-Befragung 2021](#)

Stellungnahme zur Urheberrechtsnovelle in Österreich

Die nationale Umsetzung der EU-Urheberrechtsrichtlinie geht in die heiße Phase und Wikimedia Österreich hat zusammen mit fünf weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen eine Stellungnahme zum aktuellen Entwurf abgegeben. Mit dem Bundesgesetz sollen das Urheberrechtsgesetz, das Verwertungsgesellschaftengesetz und das KommAustria-Gesetz geändert werden.

- [Stellungnahme zur Novelle des Urheberrechtsgesetzes \(PDF\)](#)

Highlights aus dem 3. Quartal 2021



Häppy Börthday Burgenland

Den hundersten Geburtstag des Burgenlands feierten wir mit einer Reihe von Aktivitäten mit. Unser Fotowettbewerb [WikiDaheim](#), für den bis zum 3. Oktober eingereicht werden konnte, bietet heuer Sonderpreise für Fotos aus dem Burgenland. Die HTL Pinkafeld, die wir bereits seit einigen Jahren bei ihren Projekten für Freies Wissen unterstützen, startete ein eigenes Fotoprojekt für Wikimedia Commons, lud uns zu zwei Vorträgen ein und

ist noch bis Ende November ein Standort unserer [20-Jahre-Wikipedia-Pop-up-Ausstellung](#).

Beeindruckende Ergebnisse lieferte auch das Projekt [Wiki Takes Burgenland](#). Dabei bereiste eine Handvoll Wikipedia-Fotograf*innen an einem August-Wochenende 23 Gemeinden im Südburgenland und kümmerte sich um deren systematische fotografische Dokumentation. Das Ergebnis sind weit über 2000 hochqualitative Wikimedia-Commons-Bilder mit Ortsansichten, von Feuerwehrhäusern, Bächen, Denkmälern und vielem mehr.

(Bild: [Manfred Werner \(Tsui\)](#), CC by-sa 4.0)



Kunstgeschichte trifft Wikipedia

Great Female Art Historians lautet das Thema einer internationalen Tagung des Verbands österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker (VöKK) im November. Als Vorbereitung für diese Tagung veranstalteten wir gemeinsam mit dem VöKK einen [Edit-a-thon](#) in der deutschsprachigen Wikipedia. Dabei ging es darum, Wikipedia-Inhalte rund um Kunsthistorikerinnen aus dem DACH-Raum zu verbessern. Nach einer Wikipedia-Einschulung legten die

Teilnehmerinnen los und schrieben zum Beispiel über die Kunsthistorikerin [Magda Starkenstein](#), das [Denkmal des Kunsthistorischen Instituts](#) und Einiges mehr. Der Edit-a-thon bildete zugleich den Auftakt für eine engere Zusammenarbeit mit den Kunstwissenschaften in Österreich und Deutschland.

(Bild: Barbara Oppelt for Wikimedia Austria, CC0 1.0)

ORF. wie wiki.

Im August, rund um die Wahl des neuen ORF-Generaldirektors starteten wir unsere Initiative **ORF.wie wiki**. Anhand konkreter Beispiele wollten wir zeigen, welche Vorteile freie Lizenzen und damit eine gesteigerte Präsenz öffentlich-rechtlicher Inhalte für die Gesellschaft haben: Die Bekämpfung von Desinformation, die Bereicherung von Unterrichtsmaterialien für unsere Kinder und Jugendlichen und nicht zuletzt breite gesellschaftliche Teilhabe an Bildungsinhalten sowie die Erschließung jüngerer Zielgruppen. Jedem dieser Aspekte haben wir im Rahmen unserer Kampagne ein Gesicht und eine Geschichte gegeben, die stellvertretend für ganze Communities oder gesellschaftliche Gruppen den Mehrwert freier Inhalte erklären oder einen Text einzufügen.

- [ORF.wie wiki](#).

Meine Wikipedia-Artikel könnte ich mit **FREI VERFÜGBAREN ORF-INHALTEN NOCH INFORMATIVER** gestalten.

Kaethe17,
Wikipedia-
Autorin

EINE INITIATIVE VON
WIKIMEDIA
AUSTRIA



WMAT am Zeitungstisch - eine Auswahl

- futurezone, 09.10.2021: [Regierungskrise: Arbeitsminister gibt mit Tweet Rätsel auf](#)
- Kurier, 07.10.2021: [Sabine Beinschab: Five minutes of Wikipedia-fame](#)
- geschichte der gegenwart, 12.09.2021: [Eine vertane Chance? Wikipedia und die](#)

Geisteswissenschaften

- Profil, 11.08.2021: [#brodnig: Wikipedia: Frauen werden öfter zur Löschung vorgeschlagen](#)
- Salzburger Nachrichten, 04.08.2021: [„ORF. wie wiki“: Initiative zu freien Lizenzen für ORF-Inhalte](#)
- FM4, 04.08.2021: [Wikipedia wünscht sich Creative Commons Lizenz für ORF Beiträge](#)
- Der Standard, 04.08.2021: [„ORF wie Wiki“: Wikimedia startet Initiative zu freien Lizenzen für ORF-Inhalte](#)
- Branchenblatt, 04.08.2021: [Wikimedia: Freie Lizenzen für ORF-Inhalte](#)
- Ö1, 09.07.2021: [Internet in a box](#) (bei matrix – computer & neue medien)
- Kommunal.at, 02.07.2021: [Fotos aus Ihrer Gemeinde gefragt: WikiDaheim – 2021](#)

Noch mehr zu lesen gibt es im [WMAT-Medienspiegel 2021](#).

Ausblick

- [Netzpolitischer Abend](#) – jeden ersten Donnerstag im Monat (derzeit nur online)
- [WikipediaBeratung](#) bei Fragen rund um Wikipedia am 9. November (online)

Wir wünschen gemütliche Herbsttage - die nächste Melange wird euch wie gehabt zu Weihnachten serviert!

Euer WMAT-Team



Wikimedia Österreich

Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens

www.wikimedia.at

Stolzenthalergasse 7/1, 1080 Wien

ZVR: 642058113 DVR: 4014185